



# GEFAHR IN VERZUG

## GIFTIGE FLÜSSIGKEIT IN ANTIGENTESTS

Laboruntersuchungen konnten nachweisen, dass sich in Coronatests hochgiftige Substanzen, zum Beispiel Natriumazid und Tergitol, befinden. Diese wirken bereits bei Hautkontakt toxisch.

Diese Tests werden für Laien zur Selbstanwendung in Umlauf gebracht und auch von Kindern in Schulen angewendet. Dies stellt eine unmittelbare Gefahr dar.

# LABORANALYSE ZEIGT TOXIZITÄT VON COVID - 19 ANTIGENTESTS

Am 22. September 2022 hatte die Unternehmens-Plattform „Wir-EMUs“, die etwa 1.000 Unternehmer, Ärzte und Anwälte vertritt, zu einer Pressekonferenz nach Wien eingeladen. Die teilnehmenden Juristen und Fachexperten präsentierten die Ergebnisse von Laboruntersuchungen und internationale Erkenntnisse über die Inhaltsstoffe von Covid-19-Antigentests.

Die Ergebnisse sind erschreckend. Alle Tests ergaben eine hohe Toxizität, selbst unter Verdünnung. Alle Testflüssigkeiten wirkten auf menschliche Zellen hochgiftig. Ein Test konnte nicht abgeschlossen werden, da die Flüssigkeit so giftig war, dass alle menschlichen Hautzellen abgetötet wurden.

Toxikologe Prof. Hockertz: „Es gibt klare Hinweise darauf, dass es sich hier um sehr stark immuntoxische und allergieauslösende sowie potentiell genotoxische Substanzen

handelt, die in kleinsten Konzentrationen sowohl eine bleibende Kontaktdermatitis auslösen als auch die DNA des Menschen verändern können.

Kinder mit diesen Chemikalien alleine hantieren zu lassen ist eine grobe Fahrlässigkeit, da durch unsachgemäße Handhabung die Kinder bleibende immuntoxikologische als auch genotoxische Schäden erleiden können, die späterhin zu starken Hauterkrankungen, Krebs oder metabolischen Erkrankungen führen.“

**HIER GELANGEN SIE ZUR  
PRESSEKONFERENZ:**

[youtube.com/watch?v=Jteqn8FqKWE](https://youtube.com/watch?v=Jteqn8FqKWE)



Homepage der Unternehmensplattform „Wir-EMUs“

[wir-emus.com](https://wir-emus.com)